

Das Credo eines Portrait-Photographen

Ich glaube, daß ein Foto die Seele eines Menschen zeigen kann.

Vielleicht nicht die gesamte, und damit ALLE Facetten, aber ganz bestimmt zumindest einen guten Teil davon.

Wenngleich ich auch versuche, in nur EINEM Foto die GANZE Seele eines Menschen zu erfassen.

Zu meinem Foto-Projekt mit Stephanie Pothen:

Wir portraituren Frauen, die mitten im Leben stehen.

Es handelt sich daher nicht etwa um 16-jährige Models, die als Cover-Girl auf der VOGUE erscheinen.

Gelebtes Leben ist aus den Fotos heraus zu lesen und dies ist auch ausdrücklich gewünscht und somit Programm dieses Projektes.

Die starke Kleidung der Mode-Designerin Stephanie Pothen kennzeichnet die Authentizität der Trägerin und vice versa. Dies ist quasi der Untertitel des Projektes.

Ein Foto ist weder ein Film, noch ein flüchtiges Spiegelbild. Vielmehr lässt sich ein Foto stundenlang betrachten. Auch noch in 100 Jahren. Dies ist dabei „the beauty of the beast“, also sowohl Segen, als auch Fluch.

Warum?

Weil der Blick schonungslos verweilen kann.

Daher bedarf es für dieses engagierte Mode-Foto-Portrait-Projekt mutige Frauen, die sich diesem herausfordernden Experiment stellen.

Frauen, die es sich zutrauen, ihre Fremdwahrnehmung zu delegieren.

Wir alle betrachten uns vielleicht 100 Mal am Tag im Spiegel.

Was wir da sehen, gefällt uns zumeist.

Was uns weniger gefällt, „biegen“ wir in dem Moment zurecht.

Ein Foto besitzt nicht diesen Convenience-Puffer. Ein Foto ist gerade heraus, nicht unbedingt „objektiv“, aber dennoch schonungslos ehrlich und damit gnadenlos.

Sich dem, diesem Experiment zu stellen, erfordert, wie oben bereits gesagt, Mut.

Ähnlich, wie sich seiner dunklen, der noch nicht belichteten Seiten seiner eigenen Seele beim Psychologen zu stellen.

Den Garten lassen wir ggfls. vom Landschaftsgärtner gestalten. In Zeiten allgegenwärtiger Foto-Apparate in unseren Mobile- und iPhones hat es der Foto-Portrait-Fachmann zunehmend schwer.

Ich rufe hiermit dazu auf, diese Selbstwahrnehmungs-und-Erkundungs-Wanderung vertrauensvoll in die dafür kundigen Hände zu geben - zugunsten einer neuen, exklusiven Erfahrung!

Düsseldorf, den 5.6.2018

Alexander Basta

